

An Herrn OB Martin Horn
anlässlich der Aktion ‚Freiburg putzt sich raus‘

Herausforderung Müll im Stadtteil Weingarten

Der Bürgerverein Weingarten hat am 01. Februar 2023 ein Stadtteilgespräch angeboten. Dort wurde neben vielen anderen Themen die Herausforderung Müll von verschiedenen Seiten angesprochen. Die vielfältige Herausforderung bringt Fragen und Aufgaben mit sich, die wir mit engagierten Bürger*innen weiter sammeln und gern in Kooperation mit der Stadt Freiburg und der Freiburger Stadtbau angehen wollen.

Der Vorstand des Bürgervereins hat die Punkte noch einmal zusammengefasst. Hier legen wir den aktuellen Stand Herrn Oberbürgermeister Martin Horn vor.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen aus der städtischen Verwaltung und von der Freiburger Stadtbau sowie auf die gemeinsame Lösungssuche für die Herausforderungen.

Wilde Müllablagerungen

In Weingarten gibt es einige Plätze, an denen immer wieder wild Müll abgelagert wird. Öfters berichten Menschen von Autos mit fremden Kennzeichen.

Die Beseitigung des Mülls geht oft zu Lasten der Bewohner*innen im Umkreis.

Sperrmüll

Bei größeren Mietshäusern sollte für alle Bewohner*innen eine Möglichkeit bestehen, Sperrmüll vor der Abholung zwischenzulagern. Die Erfahrung zeigt, dass nach Abstellen des Sperrmülls an der Straße oft noch weitere Dinge dazugestellt werden. Daher sollten die Zeiträume zwischen Herausstellen und Abholung sehr kurz sein.

Recycling Tonnen

Die gelben Säcke sind von ihrem Material her sehr dünn. Daher kommt es immer wieder zu Beschädigungen sowie Verteilung des Mülls im Stadtteil. Die Beschädigungen können vom Transport resultieren. Oft sind aber auch Vögel, besonders die starke Krähen-Population von Weingarten beteiligt.

Neben Krähen kommt bei den Auswirkungen von wilden Ablagerungen und zerstörten gelben Säcken das Problem der Ratten dazu. An vielen Orten in Weingarten sind sie sehr präsent. Eine systematische Eindämmung bleibt eine gemeinsame Aufgabe. Die ‚Prävention‘ in Form von gemeinsamer Verhinderung von ‚Müll im Grün und auf der Straße‘ ist Voraussetzung. Grundsätzlich scheint uns die Alternative der Tonnen für Recyclingmüll (gelbe Tonne) sehr sinnvoll.

Fehlende Biomülltonnen

In Weingarten gibt es bei den Häusern der Freiburger Stadtbau keine Biomülltonnen. Aus unserer Sicht ist diese Situation eine strukturelle Diskriminierung (wahrscheinlich vorurteilsgeleitet). Es sollten für alle Mieter*innen Biomülltonnen zur Verfügung stehen.

Mülltrennung – Schulungen, Bildung ...

Im Adolf-Reichwein Bildungshaus, auch in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Weingarten, wird das Thema Müll sowie Mülltrennung thematisiert. Kinder sind nach unseren Erfahrungen sehr gute Multiplikatoren in die Familie und die Nachbarschaft hinein.



Zu überlegen ist, wie das Bildungshaus in dieser wichtigen Arbeit unterstützt werden kann und somit diese Angebote erweitert werden können.

Die Freiburger Stadtbau hat eine gewisse Systematik in der Erläuterung zur Mülltrennung sowie einige Informationen, die weitergegeben werden. Der aktuelle Eindruck ist hier, dass dies oft nicht ausreicht bzw. die Personalzeitressourcen nicht vorhanden sind, um wirklich nachhaltig zu informieren und nötigenfalls auch weitergehend zu erläutern. Die Sprachbarrieren spielen dabei in Weingarten eine größere Rolle.

Übersetzungen und Kapazitäten

Daher scheint aktuell eine Überprüfung sinnvoll, ob die Informationen in den notwendigen Übersetzungen vorhanden sind und wie Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden können, um in Kleinprojekten die Mieter*innen praktisch zu ‚schulen‘.

Im Sanierungsgebiet Sulzburgerstraße kann über den Einsatz von NIS Mitteln (nichtinvestiven Städtebauförderungsmittel) evtl. ein Müllkonzept in verschiedenen Sprachen sowie über das schon genehmigte medienpädagogische Projekt Angebote für Kinder- und Jugendliche zum Thema entwickelt werden.

Mülltonnen, Sammelaktionen, ...

Der Bürgerverein wird in nächster Zeit vermehrt den Blick darauf haben, wo evtl. noch öffentliche Abfallbehälter (Mülltonnen) fehlen.

Die Aktion ‚Freiburg putzt sich raus‘ ist eine sehr gute Aktion. Evtl. gelingen im Laufe des Jahres aber noch weitere Aktionen, da eine einmalige Aktion nicht ausreicht.

Das Engagement der Freiburger Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft FQB im Rahmen des Projekts BIWAQ war ein guter Beitrag zur Sauberkeit in Weingarten. Wir hoffen, dass eine Interessensbekundung wiederum zur Projektbeteiligung führt, die in diesem Bereich Unterstützung in den Stadtteil bringt.

Gute Erfahrungen haben wir im Stadtteil mit dem Taubenhaus gemacht und hoffen, dass zeitnah auch ein Taubenhaus in Weingarten Ost (Marktcarré) umsetzbar ist.

Aus den Erfahrungen der Bürger*innen ist immer wieder auch Zivilcourage gefragt: wenn Personen Müll einfach wegwerfen, ist es gut, sie anzusprechen und um Entsorgung in einer Mülltonne zu bitten.

Vorstand des Bürgerverein Freiburg Weingarten
März 2023

